

## Eleganz und Anmut vereint



**«Mondfalte», das neueste Bühnenstück der Ballettschulen Wilke und Sander, bot unglaublich anmutige und schöne Momente. Foto: Priedemuth**

**Im ausverkauften Kurtheater feierten die Ballettschulen Wilke und Sander einen großartigen Erfolg mit «Mondfalte».**

Bad Homburg. Viele emsige Hände sind nötig, um eine solch farbenprächtige und fantasiereiche Produktion zu ermöglichen. Wochenlang werden Kostüme geschneidert, das Bühnenbild zusammengestellt und die Technik vorbereitet. An den beiden Aufführungstagen (Samstag und Sonntag) sind wiederum zahlreiche Helferinnen und Helfer hinter der Bühne nötig, um zu schminken und die Mädchen einzukleiden.

Die Fäden eines solchen Mammutprojekts halten zwei Damen zusammen, die gemeinsam auf 50 Jahre Ballettarbeit in Bad Homburg verweisen können: Karla Sander gründete vor 45 Jahren ihre Ballettschule und vor fünf Jahren schlüpfte ihre Tochter Diana Wilke-Sander in ihre Fußstapfen und präsentiert gemeinsam mit ihrer Mutter in jedem Jahr eine aufwändige und qualitativ hochwertige Produktion im Kurtheater.

Der Name Sander steht für ganz besondere Qualitätsmerkmale. Da ist zunächst höchst bemerkenswert, dass es immer wieder gelingt, auch in anspruchsvollen Werken die jüngsten Elevationen einzubinden und damit den Eltern im Saal einen Augenschmaus mit ihren Sprösslingen zu bescheren.

---

### Farbenfrohe Bilder

Hinzu kommen die großartigen Szenenschnitte, die trotz der zweieinhalb Stunden Länge für einen kurzweiligen und reibungslosen Ablauf sorgen. Die Kostüme garantieren farbenfrohe Bilder und prachtvolle Eleganz. Über allem stehen natürlich die Choreografie und die Organisation von Karla Sander und Diana Wilke-Sander, die kongenial Ensembleszenen mit bemerkenswerten Soli zu verbinden wissen.

Die Handlung war fantasiereich und von zahlreichen mythologischen Elementen geprägt: Eine mystische Geschichte über Artemis, der Göttin des Mondes, und ihren Mondfalken Luna. Streit, Eifersucht und Missverständnisse bringen die beiden auseinander. Erst eine dramatische Reise und der nahe Tod lassen die beiden ihre Kraft wieder finden, und sie erkennen, dass sie untrennbar zusammengehören. Auf ihrer abenteuerlichen Reise durch die Galaxie führt der Weg des Mondfalken zu den Planeten Terra, Jupiter, Saturn, Mars, Neptun, Venus und Pluto und sogar bis hin zur Sonne.

---

### Tosender Beifall

Es wäre müßig, alle Namen der an der imposanten Aufführung Beteiligten zu erwähnen. Zu groß ist der Teamgeist des Ensembles, der von der jüngsten Mitwirkenden bis hin zu den semiprofessionell agierenden Solistinnen für eine mit viel Beifall bedachte Produktion führte. Tosender Beifall galt zum Ende den Damen Diana Sander-Wilke und Karla Sander, die hoffentlich noch viele Jahre lang das Kulturleben in Bad Homburg bereichern werden.